



Einladung

Saskia Müller / Prof. Dr. Benjamin Ortmeier, Frankfurt am Main:

Buchvorstellung:

Die ideologische Ausrichtung der Lehrkräfte 1933–1945. Herrenmenschentum, Rassismus und Judenfeindschaft des Nationalsozialistischen Lehrerbundes

Mittwoch, 25. Januar 2017, 18:15 Uhr

***Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend,
Norbert-Wollheim-Platz 1, IG Farben-Haus, Raum 311***



Im Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB) waren 97 Prozent der Pädagoginnen und Pädagogen organisiert. Ein Drittel davon waren NSDAP-Mitglieder. Dennoch hält sich die Verharmlosung des NSLB auch in der Erziehungswissenschaft immer noch hartnäckig. Die vorliegende Studie weist anhand der Analyse des Zentralorgans des Lehrerbundes nach, dass der NSLB keine harmlose Berufsorganisation war, sondern seit 1933 einen festen Bestandteil des verbrecherischen NS-Systems bildete, das dessen Hetze, Rassismus und Judenfeindschaft zur Vorbereitung und als Begleitung der realen Mordprogramme durchaus benötigte.

Die ideologische Ausrichtung der Lehrkräfte 1933-1945

Herrenmenschentum, Rassismus und Judenfeindschaft des
Nationalsozialistischen Lehrerbundes

Eine dokumentarische Analyse des Zentralorgans des NSLB

Inhaltverzeichnis

Einleitung	9
Teil A Der NSLB und sein Zentralorgan	17
Kapitel I Der NSLB	19
1. Zur Geschichte des NSLB	19
2. Die sogenannte ‚Gleichschaltung‘ mit dem NSLB	21
3. Zu Mitgliederzahlen und Gliederung des NSLB	23
4. Die Führer des NSLB Hans Schemm und Fritz Wächtler	25
Kapitel II Das Zentralorgan des NSLB	27
1. Formalia	30
2. Gliederung und Rubriken	34
Kapitel III Die sogenannte ‚Kampfzeit‘ 1929 bis März 1933	36
1. Die Propagandabroschüre ‚Mutter oder Genossin‘	38
2. Eine erste programmatische Grundlage	45
3. Die Hetze des NSLB gegen Kurt Löwenstein	48
Kapitel IV Der NSLB als verbrecherische Organisation	57
1. Ideologische Ausrichtung und Schulung der pädagogischen Profession	57
2. Überwachung, Bspitzelung, Denunziation und Verfolgung	61

Teil B Kernpunkte der NS-Ideologie im Zentralorgan des NSLB	65
Kapitel V Rassismus	67
1. Grundgedanken des Rassismus	70
2. Die Konstruktion der ‚deutschen Volksgemeinschaft‘ und die Erziehung zum deutschen Herrenmenschen	82
3. Der Kolonialrassismus	92
4. Der Antiziganismus	98
5. Die rassistische Didaktik im Unterricht	100
Kapitel VI ‚Eugenik‘ und ‚Euthanasie‘	109
1. Die Grundidee der ‚Eugenik‘: Aufzucht und Aussonderung	111
2. Das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“	113
3. Die NS-Kategorie ‚Unbrauchbar‘	115
4. Rassistische Didaktik	120
5. Die Beteiligung der Lehrkräfte an den Eugenik- und Euthanasieverbrechen	124
Kapitel VII Judenfeindschaft	131
1. Der Rückgriff auf die christliche Judenfeindschaft	134
2. Die rassistische Judenfeindschaft	140
3. Die Verleumdung der Jüdinnen und Juden als geborene Kriminelle und die Erfindung des ‚Finanzjudentums‘	149
4. Die Konstruktion der ‚jüdischen Weltverschwörung‘	156
5. Die folgenreiche Beschimpfung der Jüdinnen und Juden als Seuche und Parasiten	168
6. Konsequenzen: Entrechtung, Vertreibung und Vernichtung	171
Teil C Nach 1945	179
Kapitel VIII Was folgte auf den NSLB?	181
1. Das Erbe des NSLB	181
2. Der aufrechte Pädagoge Heinrich Rodenstein und seine Hinweise zur Geschichte der GEW-Lehrkräfte vor 1945	183
3. Von der Entnazifizierung zur Renazifizierung	185
4. Die Alliierten und die Gründung der GEW	186
5. Vom NSLB in die GEW: Das Hamburger „Judengrundstück“ (Max Traeger) in der Rothenbaumchaussee 19	188
6. Die GEW und der Geschichtsrevisionismus in Hamburg 2000–2010	191
7. Nicht das eigene Nest beschmutzen? Die GEW und die Max-Traeger-Stiftung (Fassung 2. Auflage)	198

Pädagogik in der NS-Zeit

"Rassismus und Antisemitismus in erziehungswissenschaftlichen und pädagogischen Zeitschriften 1933-1944/45"

Über die Konstruktion von Feindbildern und positivem Selbstbildnis

Struktur der zu untersuchenden Zeitschriften

Gesellschaftliche Vorgaben des NS-Staates:

1. Offiziell: Staatliches Organ des Reichserziehungsministeriums
2. Offiziös: Zentrale NSLB-Zeitschrift

Typ I Erziehungswissenschaft	Typ II Zielgruppe Pädagogische Berufe	Typ III Zielgruppe Schülerschaft
3. Die Erziehung (Spranger)	7. Die Deutsche Höhere Schule	10. Hilf mit!
4. Weltanschauung und Schule (Baeumler)	8. Die Deutsche Volksschule	
5. Volk im Werden (Krieck)	9. Die Deutsche Sonderschule	
6. Deutsches Bildungswesen (NSLB)		

Ein DFG-Projekt der

**FORSCHUNGSSTELLE
NS-PÄDAGOGIK** an der
Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Forschungsstelle Forschung Dokumentation Lehre Veranstaltungen Publikationen

<https://forschungsstelle.wordpress.com/>